

GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates am 13.01.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Nico Lauxmann

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis

Frau Monika Birkhold

Herr Heinz Dillmann

Herr Alexander Henke

Herr Jens Hübner

Frau Monika Kleinau

Frau Dr. Monika Leder

Herr Sebastian Morschhäuser

Frau Heidrun Rabus

Frau Michaela Reinold

Herr Dieter Rommel

Herr Mark Schachermeier

Frau Anita Sippel

Frau Silke Stockmann

Herr Rainer Widmann

Schriftführung

Herr Florian Bausch

Verwaltung

Frau Carmen Hirsch

Herr Manfred Müller

Frau Sabine Ulrich

weitere Anwesende

Herr Helmut Beck

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Lutz Enzensperger

Frau Brigitte Heck

Herr Markus Josenhans

Die Niederschrift umfasst die § 1 - 4

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

INHALTSVERZEICHNIS

- § 1 Vorberaterung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024**
- § 2 Vorberaterung des Wirtschaftsplans 2021 für das Wasserwerk Schwieberdingen einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024**
- § 3 Anfragen**
- § 4 Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

Vorberaterung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 1/2021, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. In der Vorberaterung erläutert der Erste Beigeordnete, Herr Müller, ausführlich die Teilhaushalte, sämtliche zugehörigen Produktbereiche und Produktgruppen des Haushaltsplans mit den entsprechenden Ansätzen. Er teilt mit, dass man dasselbe Verfahren wie im vergangenen Jahr anwenden und zunächst den Ergebnishaushalt und anschließend den Finanzhaushalt vorstellen werde. Der Erste Beigeordnete geht in seinem Vortrag auf die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereichten Fragen ein.

GR Rabus fragt an, weshalb Wohnungen im Kleeblatt Stettiner Straße nicht vermietet sind.

Der Erste Beigeordnete antwortet, dass die Wohnung erst leergeräumt werden musste. Es sei die Zielsetzung der Verwaltung, die Wohnung zeitnah wieder zu vermieten. Eine Frage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betraf die aktuellen Kosten für das Hallenbad. Der Erste Beigeordnete führt dazu aus, dass derzeit Abschreibungen, ordentliche Aufwendungen, Verrechnungen für den Gebäudeunterhalt, kalkulatorischer Zinssatz, sowie Kosten für den Steuerberater und die Gebäudeversicherung anfallen. Die tatsächlich abfließenden Kosten, die ausbezahlt werden, belaufen sich auf rund 4.500 Euro für den Steuerberater und die Gebäudeversicherung.

GR Sippel möchte wissen, in welchem gemeindeeigenen Objekt eine Photovoltaikanlage eingebaut sei.

Herr Wemmer antwortet, dass auf dem Dach der KiTa Pustebume eine Photovoltaikanlage eingebaut sei.

GR Reinold hat eine Frage zu den Kosten, mit denen das Betriebsklima gefördert wird.

Der Erste Beigeordnete antwortet, dass darunter beispielsweise die Kosten für das jährliche Bauhoffest oder einen Betriebsausflug, sowie die Getränke im Sozialraum des Rathauses fallen.

GR Reinold fragt nach den Ansätzen hinsichtlich der Wahlen und der Mensa.

Der Erste Beigeordnete erläutert die jeweiligen Haushaltsansätze.

GR Sippel fragt nach einem Wartungsvertrag für die dynamischen Fahrgastanzeiger.

Frau Hirsch bestätigt, dass ein Wartungsvertrag besteht. Darüber sind regelmäßige Updates und Serviceleistungen abgedeckt.

Der Erste Beigeordnete erläutert auf die Frage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Planungsleistungen für verschiedene Gebiete nach dem Produktplan Baden-Württemberg entsprechend ausgewiesen werden. Weiter beantwortet der Erste Beigeordnete Nachfragen zur Straßenunterhaltung. Dies sei eine Sammelposition für mehrere Punkte.

Der Vorsitzende erläutert auf Nachfrage, dass die Verwaltung sich im Bereich des Klimaschutzes einen Erfahrungswert bei anderen Kommunen bezüglich der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes erkundigt habe. Man werde mehrere Angebote einholen und im 1. Halbjahr bezüglich der weiteren Vorgehensweise erneut auf das Gremium zukommen.

GR Sippel frag nach, wofür ein Landeszuschuss zugewiesen wird.

Herr Wemmer antwortet, dass es zwei aktuelle Untersuchungen in Zusammenhang mit dem Altlastenatlas gebe.

Anwalt Beck möchte wissen, wo genau die Untersuchungen stattfinden.

Herr Wemmer liefert die genaue Information nach.

Anschließend verliest Anwalt Beck ein Statement zum Dorfgemeinschaftshaus auf dem Hardt- und Schönbühlhof. In seinen Ausführungen geht er darauf ein, dass das Baugesuch immer noch nicht fertig sei. In Markgröningen liege die Angelegenheit auf Eis. Zudem möchte die Stadt Markgröningen das Dorfgemeinschaftshaus an den Verkauf des Alten Schulhaus koppeln. Er wirbt dafür, die Angelegenheit zu Ende zu bringen und verweist auf die Eigenständigkeit des Dorflebens. Auf dem Hardt- und Schönbühlhof habe man ein lebendiges Vereinsleben. Deshalb müsse unbedingt in das Gebäude investiert werden.

Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Gemeinde Schwieberdingen ein deutliches Signal gesendet habe, indem man Haushaltsmittel in den Haushaltsplan eingestellt habe. Man könne sich einen Verkauf des Alten Schulhauses nicht vorstellen. Darüber sei man mit der Stadt Markgröningen im Gespräch. Die Schwieberdinger Zielsetzung sei eine schnelle Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses und kein Verkauf des Alten Schulhauses.

Abschließend wird vom Ersten Beigeordneten festgestellt, dass die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vollumfänglich beantwortet wurden.

GR Birkhold bestätigt dies.

Nach den detaillierten Erläuterungen des Ersten Beigeordneten, des Vorsitzenden, der Amtsleiter und der anwesenden Sachgebietsleiter zum Haushaltsplan fasst der Gemeinderat einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 – 2024 soll in der Sitzung des Gemeinderates am 24.02.2021 in der von ihm beratenen Form erfolgen.

Vorberatung des Wirtschaftsplans 2021 für das Wasserwerk Schwieberdingen einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2/2021, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Der Erste Beigeordnete, Herr Müller, stellt den Entwurf des Wasserplans vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verabschiedung des Wirtschaftsplans für das Wasserwerk Schwieberdingen 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 – 2024 in der Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2021 in der von ihm beratenen Form erfolgen soll.

Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.

Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:18 Uhr.